

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

21.2.1894

Mittwoch, den 21. Februar 1894.

23. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum ersten Male:

Undine.

Romantische Zauberoper in vier Aufzügen. Nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet.
Musik von Albert Lortzing.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrich's	Fräulein Mailhac.
Ritter Hugo von Ringstetten	Herr Rosenberg.
Kühleborn, ein mächtiger Wassergeist	Herr Cords.
Tobias, ein alter Fischer	Herr W. Beyer.
Marthe, sein Weib	Fräulein Friedlein.
Undine, ihre Pflgetochter	Fräulein Königstätter.
Pater Heilmann, Ordens-Geistlicher aus dem Kloster Maria Gruss	Herr Heller.
Veit, Hugo's Schildknappe	Herr Guggenbühler.
Hans, Bertalda's Kellermeister	Herr Nebe.
Der Kanzler	Herr Bösch.

Würdenträger. Ritter und Frauen. Jagdgefolge. Pagen. Knappen. — Fischer und Fischerinnen. Landleute. — Wassergeister.

Der erste Akt spielt in einer Fischerhütte, der zweite in der Reichsstadt im Herzoglichen Schlosse, der dritte und vierte Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.
Zeit der Handlung: gegen Ende des fünfzehnten Jahrhunderts.

Die Tänze sind von Herrn Balletmeister Rathner arrangirt.

Pas de deux, getanz von Fräulein Mario und Herrn Rathner.

Vormerkungen auf die nicht abonnierten Plätze nimmt der Theaterhauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Bilette, Zettel und Textbücher findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Eröffnung: halb sechs Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenlogen	5 M. — Pf.	Logen II. Rangs	1 M. 80 Pf.
Amphitheater	4 " 50 "	Logen III. Rangs	1 " — "
Sperrsitze I. Abth.	3 " 50 "	Stehplätze im II. und III. Rang	— " 80 "
Sperrsitze II. Abth.	3 " — "	Gallerie	— " 50 "

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden **höflichst ersucht**, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen. ☛

Mittwoch den 28. Februar 1894: **24. Abonnements-Vorstellung.**

Bekanntmachung.

Zu den im Grossh. Hoftheater Karlsruhe in Aussicht genommenen 2 Gastspielen des Kammerängers **Emil Götze**:

1. Gastspiel: am Montag den 5. März 2. Vorstellung ausser Abonnement „Lohengrin“.
2. Gastspiel: am Mittwoch den 7. März 3. Vorstellung ausser Abonnement „Martha oder der Markt zu Richmond“

findet der Verkauf der Eintrittskarten statt:

an die **Abonnenten** des Grossh. Hoftheaters (zu grossen Preisen):
zum 1. Gastspiel: am Dienstag den 27. Februar, von 11—12 für die gerade, } an der Kasse
von 12—1 Uhr für die ungerade Tour, } im
zum 2. Gastspiel: am Donnerstag den 1. März, von 11—12 für die ungerade, } Vestibüle,
von 12—1 Uhr für die gerade Tour

Vorverkauf (an Stelle der Vormerkungen) zu grossen Preisen zuzüglich der seitherigen Vor-
merkggebühr:

zum 1. Gastspiel: vom 28. Febr. bis mit 2. März, } jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von
zum 2. Gastspiel: vom 2. bis mit 5. März, } 3—5 Uhr Nachmittags auf der Hoftheater-
kanzlei (Vormerkbüro).

Auswärtige wollen den Betrag für die Karten: grosse Preise zuzüglich der seitherigen Vor-
merkggebühr (35 % pro Karte) und weitere 5 % für Antwortpostkarte mittelst Posteingahlung an
Grossh. Hoftheater-Verwaltung gelangen lassen. Bestellungen ohne Einsendung des Betrages können
nicht berücksichtigt werden.

Der Verkauf der noch übrigen Eintrittskarten erfolgt jeweils am Tage der Vorstellung von
11—1 Uhr Mittags und an der Abendkasse.

Nachdruck verboten.